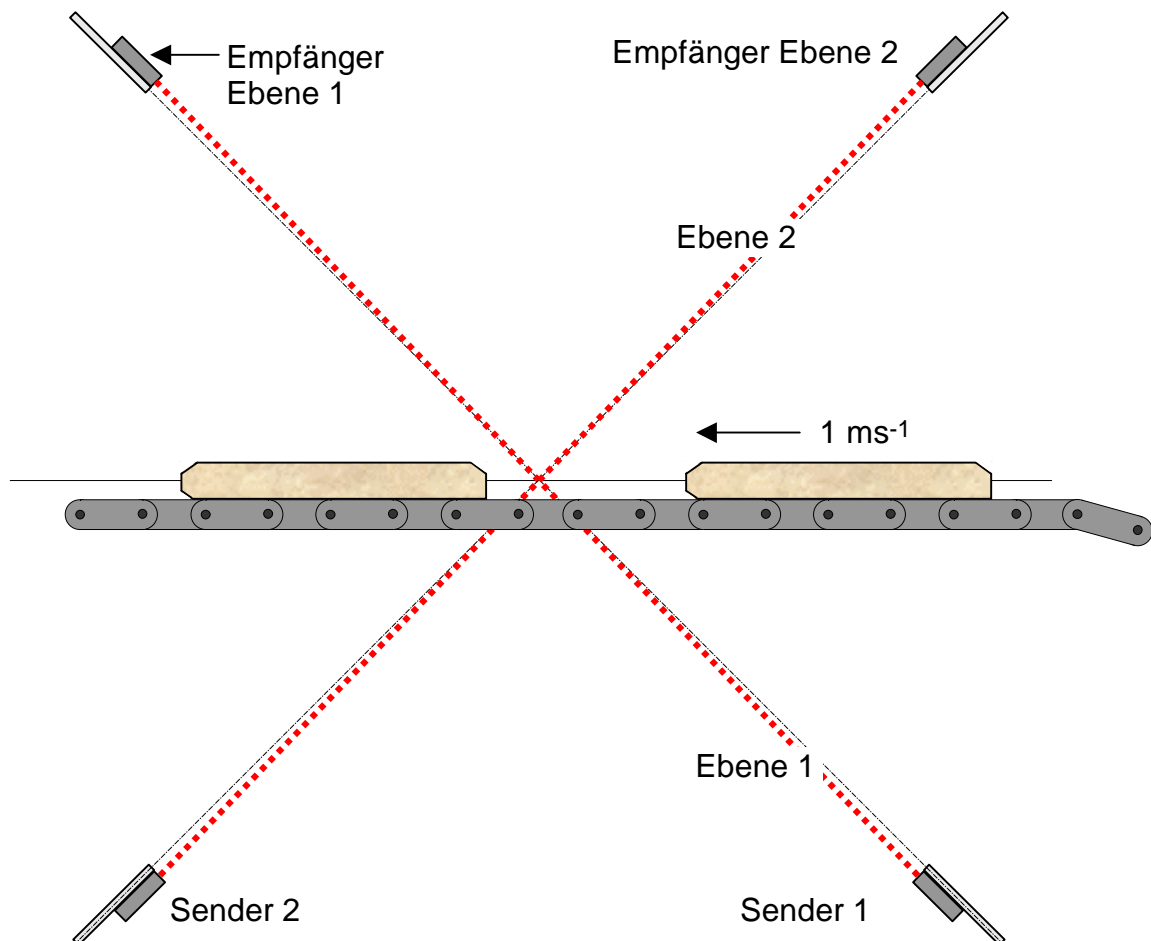


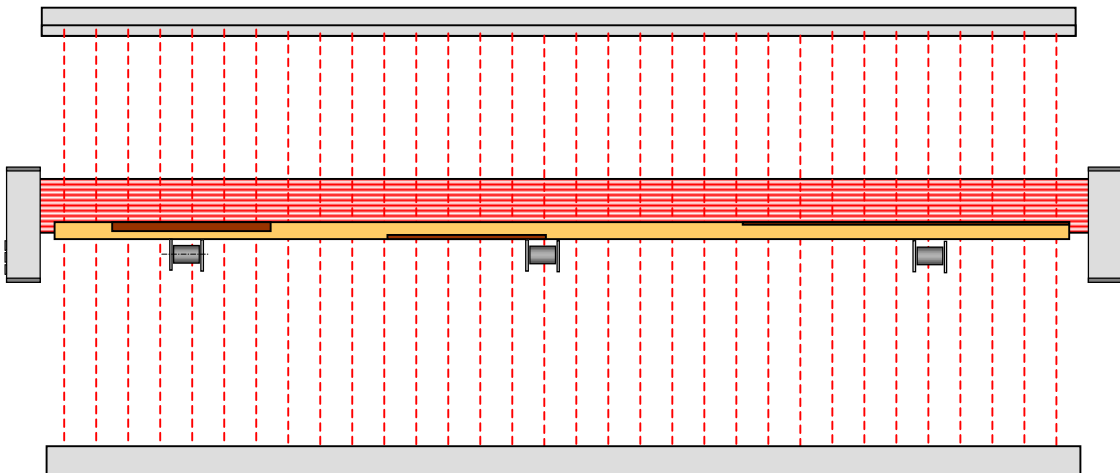
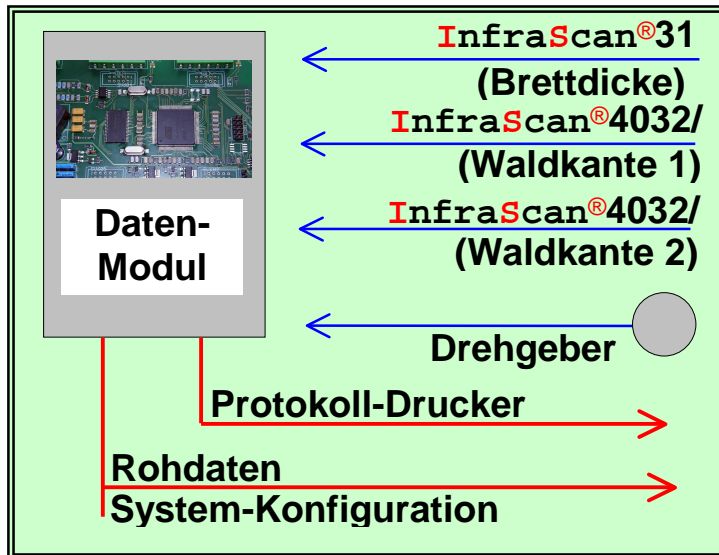
1. Aufbau der Messung

Die Waldkantenmessung basiert aus zwei **InfraScan**® 4032/50 Lichtvorhängen, die im Winkel von 90° angeordnet sind. Diese Scanner mit 32 Strahlen haben eine Messlänge von 1550 mm, 50 mm Auflösung und **BeamStream**-Datenausgang. Für die Dicken- und Breitenmessung des Brettes dient ein Lichtvorhang **InfraScan**® 3164/50. Damit kann die Gleichmäßigkeit der Kante überprüft werden bzw. Waldkante erkannt werden.

Mit Hilfe dieser speziellen Anordnung wird die Waldkante **oben UND unten** erkannt bzw. werden alle 4 Längskanten überprüft.



Bei einer Vorschubgeschwindigkeit der Kette von 60 m/min beträgt die horizontale Auflösung 1 mm. Bei einer Teilung der Kettenmitnehmer von z.B. 500 mm entspricht dies 2 Brettern pro Sekunde.



2. Technische Daten

Technische Daten

Basisdaten:

Spurabstand	:	50 mm
Spuren gesamt	:	16
Max Brettlänge	:	1600 mm
Max Scanrate	:	1000 / sec
Spannungsversorgung	:	24V DC \pm 20%
Stromaufnahme	:	Ca. 2000 mA bei 24V DC
Drehgeber	:	RS422, Impulszahl>/1mm Vorschub
Längenerfassung	:	-0/+50 mm
Dickenerfassung	:	\pm 1,5 mm (Auflösung)
Breitenerfassung	:	1 mm Auflösung (parametrierbar)

Messdaten:

Datensatz/Modul	:	Waldkante vorhanden/nicht vorhanden Brettdicke Brettbreite Groblänge
Schnittstelle:	:	RS422, 115 kB/sec
Datenformat	:	binäres Datenpaket